

Köln im Juli 2021

TOA-Fachtag für Mediator:innen in Strafsachen aus NRW

„Konfliktvermittlung online – digitale Tools im TOA selbstbewusst nutzen“

01. Oktober 2021 – 9:00 bis 15:30 Uhr

Onlineformat

Allgemeine Hinweise

Zum achten Mal veranstaltet das TOA-Servicebüro des DBH e. V. speziell für Mediator:innen aus Strafsachen aus Nordrhein-Westfalen den NRW-Fachtag. Das Ziel der Veranstaltung ist es, (1.) Praktiker:innen verschiedene Methoden und Techniken für eine selbstsichere Moderation in der Onlinemediation an die Hand zu geben und (2.) mit praxisorientierten Übungen die eigene Vermittlungsarbeit im digitalen Raum zu trainieren. Darüber hinaus sollen (3.) bisherige Erfahrungen der Teilnehmenden mit Onlineformaten im beruflichen Handeln reflektiert, Chancen und Herausforderungen für die praktische Arbeit der Mediator:innen benannt und mögliche Verbesserungsoptionen für die zukünftige Vermittlungsarbeit diskutiert werden. Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig; die Teilnahme ist kostenfrei.

Thema und Programm

Der Fachtag dient dazu, sich mit geeigneten Methoden im digitalen Raum auseinanderzusetzen. Dabei können sich Praktiker:innen insbesondere zu folgenden Fragestellungen coachen lassen:

- Wie kann ich die Rahmenbedingungen für die Livesituation der Onlinemediation optimal gestalten, um mich in der Rolle als Mediator:in wohlfühlen?
- Wie kann durch souveränen Einsatz von Webcam und Stimme Vertrauen aufgebaut und der Kontakt zu Mediand:innen gehalten werden?
- Welche Anforderungen sollte ich an die Konferenzsoftware stellen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten?

Programm:

9:00 Eröffnung

Begrüßung, Einführung in die Technik und ins Thema

Christoph Willms, Leitung des TOA-Servicebüros des DBH e. V.

Themenblock 1:

Einführung in die Besonderheiten und Möglichkeiten der Onlinemediation

Anne Rickert, Leiterin des Instituts Online Mediation & Moderation

TOA-Servicebüro des DBH e.V. | Aachener Str. 1064
50858 Köln

Telefon | (0221) 94 86 51 – 22
Telefax | (0221) 94 86 51 – 23
E-Mail | info@toa-servicebuero.de
Website | www.toa-servicebuero.de
Leitung | Christoph Willms

Themenblock 2:

- **Wie gelingt die Onlinemediation in Strafsachen? – Tipps und Tricks für den digitalen Auftritt als Mediator:in**
Anne Rickert, Leiterin des Instituts Online Mediation & Moderation
- **Anwendungsübung in Kleingruppen und anschließende Auswertung im Onlineplenum**

Themenblock 3:

- **Bisherige Erfahrungen mit Onlinemediation in Strafsachen**
Johannes Lenk, Geschäftsführer und Mediator im Bezirksverein für soziale Rechtspflege Mannheim
- **Erfahrungsaustausch und Diskussion der Teilnehmenden**

Abschluss

Fazit, Ausblick, Feedback

Christoph Willms, Leitung des TOA-Servicebüros des DBH e. V.

15:30 Veranstaltungsende

Pausenzeiten sind in der Veranstaltung eingeplant und werden in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt.

Zielgruppe

Ausgebildete Mediator:innen in Strafsachen, die für öffentliche und freie Träger aus Nordrhein-Westfalen im Täter-Opfer-Ausgleich tätig sind.

Trainer:innen und Referent:innen

Anne Rickert, Leiterin des Instituts Online Mediation & Moderation, forscht, lehrt und veröffentlicht seit über zehn Jahren zum Thema Mediation im virtuellen Raum (u. a. auch im TOA-Magazin 2/20). Sie ist lizenzierte Mediatorin (BM®) mit wissenschaftlichem Hintergrund und verknüpft ihr IT-Wissen aus dem Bereich des Consultings mit 15-Jahren Berufserfahrung als Onlinetrainerin und Onlinemoderatorin.

Johannes Lenk, Dipl. Sozialpädagoge, seit 2016 Geschäftsführer und Mediator in Strafsachen im Bezirksverein für soziale Rechtspflege Mannheim und Mitglied im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft TOA; sieht sich seit Beginn der Corona-Pandemie mit der Herausforderung konfrontiert, Abstand und Distanz zu wahren, gleichzeitig aber auch Begegnungen zwischen Menschen zur persönlichen Klärung von Konflikten zu ermöglichen, insbesondere online.

Technische Anforderungen und Hinweise

Zur Teilnahme an der Veranstaltung benötigen Sie neben einem Computer mit einer stabilen Internetverbindung (Empfehlung: LAN-Kabelnutzung), eines aktuellen Browsers wie Mozilla Firefox, Google Chrome oder Microsoft Edge (bei einer Verwendung von Safari kann es zu Störungen kommen!), eine Videokamera und ein Headset. Um technische Schwierigkeiten zu vermeiden, wird empfohlen, an der Veranstaltung von Zuhause mit privaten Endgeräten teilzunehmen. Bitte beachten Sie kurz vor der Veranstaltung darauf, dass Sie die aktuelle Version Ihres Internetbrowsers mit den vorgegebenen Standardeinstellungen verwenden (z. B. keine Pop-up-Blocker etc.).

Bitte lesen Sie sich auch die folgenden Hinweise zu unseren Onlineveranstaltungen aufmerksam durch und testen Sie Ihre Internetverbindung: www.toa-servicebuero.de/fortbildung/seminare (rechter Block).

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnahme- und Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist **bis zum 24. September 2021** über die Website des TOA-Servicebüros möglich: <https://www.toa-servicebuero.de/fortbildung/seminare>.

Spätestens zwei Tage vor dem Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmenden ihre Zugangsdaten zur Onlineplattform.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Absagen oder Änderungen des Fachtags vorbehalten müssen. Das ist insbesondere bei zu geringer Teilnehmer:innenzahl u. ä. der Fall. In einer solchen Situation erfolgt eine umgehende Information.

Veranstalter

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung wurde das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung (TOA-Servicebüro) des DBH e. V. 1992 als bundesweite Zentralstelle zur inhaltlichen Förderung der Konfliktvermittlung in Strafsachen eingerichtet.

Das TOA-Servicebüro steht für die vermehrte, fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Mediation in Strafsachen und anderen Konfliktvermittlungspraktiken im Sinne einer Restorative Justice. Dabei bedeutet vermehrt eine bundesweit flächendeckende Anwendung in allen geeigneten Fällen. Fachgerecht bedeutet Mindeststandards für die Vermittlungsarbeit festzulegen, Mitarbeiter:innen der Einrichtungen entsprechend auszubilden, die Vermittlungspraxis zu überprüfen und weiterzuentwickeln sowie die Verbindung zur außerhalb des Strafrechts agierenden Konfliktvermittlung zu vertiefen.

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: (0221) 94 86 51 22 oder
E-Mail: info@toa-servicebuero.de
Website: www.toa-servicebuero.de

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.toa-servicebuero.de/agb.